Finale bei der SMM 2014

Bericht: Frank Schulze; Fotos: Sebastian Liebscher

Am letzten Wochenende war neben anderen sportlichen (eher unbedeutenden) Großereignissen auch das Finale der diesjährigen Sachsenmannschaftsmeisterschaften mit den Altersklassen U12, U14 und U14w.

Auch dieses Mal bot das Objekt "Grillensee" in Naunhof optimale Bedingungen. Da Sascha Wolf als SMM-Referent die eigene Trainerausbildung vorantrieb, waren Frank Jäger und Frank Schulze vor Ort im Einsatz. Die Teilnehmer bereiteten ihnen aber keine Probleme und sie hatten leichtes Agieren.

Komplizierter waren schon die wieder mal die bis zur Anreise (und teilweise auch noch danach) kurzfristigen Änderungen der Zimmerbelegungen und Anzahl der im Objekt verbleibenden Personen. Frank Jäger erledigte zwar alles mit großem Einsatz und erfüllte alle Wünsche, aber er ist der Landesjugendspielleiter und nicht der Landesjugendreiseleiter. Diese immer mehr um sich greifende Mentalität, daß der JSBS mit einem Reisebüro verwechselt wird, kann wohl so nicht weitergehen.

Die Teilnehmerfelder waren relativ ausgeglichen, auch wenn vielleicht Dresden-Leuben in der U12 eine leichte Favoritenrolle einnahm. Der Vewrein ließ dann auch nichts anbrennen. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann die SMM 2014. Das spannende Duell um Silber gewann die SG Turm Leipzig vor dem Stadtrivalen BSG Grün-Weiß Leipzig. Die Entscheidung fiel buchstäblich in letzter Sekunde, acht Sekunden vor dem Blättchenfall der fünften Runde.

Geburtstagskind Joline Fuchs bekommt eine SEM-CD als Geschenk

Blick in den Turniersaal

In der U14w trafen sich unsere drei erfolgreichen Mannschaften der DVM (zwei Wochen vorher) gleich wieder zur Revanche, dieses Mal auf sächsischer Ebene. Es ist beeindruckend, daß unsere besten Mannschaften auch die deutsche Spitze beherrschen. Das gibt unseren sächischen Mannschaftsmeisterschaften bei den Mädchen schon ein besonderes Flair. Dieses Mal konnte der SVM Wilkau-Haßlau das Duell gegen Grimma für sich entscheiden.

In der U14 trafen sich nicht nur die üblichen Verdächtigen aus den Großstädten, sondern mit Annaberg-Buchholz und Plauen waren auch andere Regionen Sachsens vertreten, die nicht nur für sportliche Farbtupfer sorgen wollten.

SK König Plauen gelang es recht gut. Sie erkämpften einen zweiten Platz und damit die Berechtigung, bei der DVM 2014 zu starten. Sie mussten in der Tabelle nur dem TuS Coswig 1920 den Vortritt lassen, welcher recht souverän die U14 gewann.

Das Wetter während des Wochenendes war sehr durchwachsen, die freundlichen Phasen wurden immer sogleich zum intensiven Toben und Spielen im Freien genutzt. Pünktlich zur Siegerehrung zog sich allerdings der Himmel zu und wir mussten im Inneren die Pokale und Medaillen verteilen.

An dieser Stelle nun die Ergebnisse und Endstände:

AK U12										
Pl.	**Mannschaft**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**Sp.**	**MP**	**BP**
1	SV Dresden-Leuben 1	**	2,0	3,0	3,0	2,5	4,0	5	9	14.5
2	SG Turm Leipzig 1	2,0	**	0,0	2,5	2,5	3,0	5	7	10.0
3	BSG Grün-Weiß Leipzig e. V. 1	1,0	4,0	**	1,5	3,0	3,0	5	6	12.5
4	Schachgemeinschaft Leipzig 1	1,0	1,5	2,5	**	0,5	3,0	5	4	8.5
5	USV TU Dresden 1	1,5	1,5	1,0	3,5	**	1,5	5	2	9.0
6	SV Dresden-Striesen 1990 1	0,0	1,0	1,0	1,0	2,5	**	5	2	5.5

AK U14										
Pl.	**Mannschaft**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**Sp.**	**MP**	**BP**
1	TuS Coswig 1920 1	**	2,0	2,5	3,5	4,0	3,5	5	9	15.5
2	Schachklub König Plauen 1	2,0	**	2,5	2,0	2,0	4,0	5	7	12.5
3	SV Dresden-Striesen 1990 1	1,5	1,5	**	3,0	2,0	3,0	5	5	11.0
4	SC 1865 Annabg.-Buchholz 1	0,5	2,0	1,0	**	3,5	3,0	5	5	10.0
5	BSG Grün-Weiß Leipzig e. V. 1	0,0	2,0	2,0	0,5	**	4,0	5	4	8.5
6	SV Dresden-Leuben 1	0,5	0,0	1,0	1,0	0,0	**	5	0	2.5

AK U14w									
Pl.	**Mannschaft**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**Sp.**	**MP**	**BP**
1	Muldental Wilkau-Haßlau 1	**	3,0	2,5	3,0	3,0	4	8	11.5
2	SV 1919 Grimma 1	1,0	**	2,5	3,0	4,0	4	6	10.5
3	Schachgemeinschaft Leipzig 1	1,5	1,5	**	3,0	4,0	4	4	10.0
4	USG Chemnitz 1	1,0	1,0	1,0	**	2,5	4	2	5.5
5	Schachgemeinschaft Leipzig 2	1,0	0,0	0,0	1,5	**	4	0	2.5

AK U12

AK U14

AK U14w

Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger und Platzierten! Viel Erfolg bei den Deutschen Vereinsmeisterschaften am Jahresende!